

Geschenkideen mit und ohne Pömpel

Gütersloh (upk) – Es rumpelt, knattert und stinkt auf der Bühne des Gütersloher Theaters. Dann hebt sich nicht nur der schwarze Vorhang, sondern auch frei nach dem Motto „Macht hoch die Tür“ die Fronttür – samt Lenkrad – einer in verwaschenem Orange daherkommenden BMW Isetta.

Aus dem Kultauto der 50er-Jahre fürs kleine Portemonnaie windet sich geschickt Kurt Kortenkamp alias Günna Czapla, Motor und Star der Gütersloher Weltbühne, der diesmal in der Reihe „Neben dem Plan“ ins Rampenlicht tritt.

Mit Cordhut, Brille und gewagt gemusterter Krawatte bestückt, bietet der geschäftstüchtige Erfinder der Bandenwerbung für Kaninchenställe sein Weihnachtssortiment feil. Noch kein Geschenk für die Lieben daheim? Kortenkamp weiß Rat. Ein Comedian als Retter in letzter Minute.

Schon kurios, was der fliegende Händler so alles zu bieten hat. Sein ultimativer Renner ist eine Saugglocke für Abflüsse und Toiletten aus der Winterkollektion, gemeinhin auch Pömpel genannt. Kurt bietet ihn mit und ohne Häkelbezug für schlappe 19,95 Euro an. Dass seine Pömpel darüber hinaus multifunktional sind, davon hat der agile Geschäftsmann die Theaterbesucher schnell überzeugt. Mal dienen die Dinger als kreatives Weihnachtsdekor mit Glöckchen, dann wieder sind sie Kopfputz mit Antenne oder können auch gern mal als Airbag verwendet werden. Weihnachtsmusik kommt derweil aus einem Mini-Radio, Modell Anno-Tuck. Da erklingen jedoch nicht nur fromme Lieder, sondern es donnert auch schon mal ein satter Big-Band-Sound aus den alten Röhren. Max Greger und Kurt Edelhagen lassen ebenso grüßen wie der ewig junge Peter Alexander mit seiner Edelschnulze „Die kleine Kneipe“.

Kinder, das waren noch Zeiten! Lena und Betty, Senioren vom Gütersloher Bachschemm, sparen in der ersten Reihe nicht mit Kommentaren. Leise summen sie mit. So richtig munter wird Lena, als der flotte Kurt sie zu einem Tänzchen auffordert. Interaktion mit den Besuchern, das ist Kurts Stärke. Deshalb setzt er auch das gemeinsame Meeresleuchten auf die Tagesordnung. Eingepackt in Plastik müssen sich die Zuschauer gegen Kurt und seine Spritzpistole erwehren – und kringeln sich vor Lachen. Doch: Vorgeführt wurde da keiner. Dass Kurts Possen von hochkarätiger Akrobatik und rasanter Jonglage eingerahmt werden, ist ein zusätzliches Vergnügen. Das Duo Agil (Astrid Schöne und Albert Wittbrock), lässt bunte Hüte durch die Luft wirbeln, und Andrea Beck turnt an Trapez und Band. Es gab zu Recht viel Beifall.

Günna Czaplak nächster Auftritt ist am Sonntag, 13. Januar. Ab 10.30 Uhr lädt er zum „Frühstück bei Kortenkamps – Theater mit Selbstverpflegung“ ein. Es findet im Haus 11 der Gütersloher LWL-Klinik, Hermann-Simon-Straße 7 statt. Zu Gast ist dann der Zauberer Dr. Marrax. Karten unter Tel. 0521/2370262.



Foto: Pötter

Pömpel-Kurt in Aktion: Die Zuschauer im Gütersloher Theater animierte der Comedian Günna Czaplak in seiner Paraderolle zum „gemeinsamen Meeresrauschen“.